

Seminare 2018 Termine im Überblick

Termine	Themen
06. Feb.	Stressbewältigung und Selbstpflege Ein Seminartag für MitarbeiterInnen der Alten- und Gesundheitspflege und der Behindertenhilfe
01. März	Eskalierende Situationen in der Begleitung und Pflege gerontopsychiatrisch veränderter Patienten und Bewohner Ein Seminartag für MitarbeiterInnen der Alten- und Gesundheitspflege sowie der Behindertenhilfe
27. April	Demenz und Trauma. Herausforderndes Verhalten verstehen. Erfolgreicher Umgang im beruflichen Alltag. Ein Seminartag für MitarbeiterInnen der Alten- und Gesundheitspflege und alle Interessierten
17. Mai	Palliative Care – Schwerpunkt: Wundversorgung in der Palliativphase Ein Seminartag für MitarbeiterInnen der Alten- und Gesundheitspflege und der Behindertenhilfe
26. Juni und 27. Juni	Kommunikation mit Demenzerkrankten – Praxistipps für den pflegerischen Alltag (mit Konzept-Vorstellung Validation und Kitwood) <i>2-Tages-Seminar</i> Seminar auch geeignet und anerkannt für MitarbeiterInnen im Dienst nach § 53c SGB XI (Betreuungsassistenten)
12. Okt.	Angehörige von Demenzerkrankten: professionell begleiten unter Beachtung der transgenerationalen Traumatisierung Ein Seminartag für MitarbeiterInnen der Alten- und Gesundheitspflege und der Behindertenhilfe
28. Nov.	Sucht im Alter. (Nebendiagnose zu Persönlichkeitsveränderungen und psychiatrischen Krankheitsbildern im Alter?) Ein Seminartag für MitarbeiterInnen der Alten- und Gesundheitspflege und alle Interessierten

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Integration gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration

// Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.

aufschwungalt
neue wege zukunft

Seminar Programm 2018 München

Für Interessierte im sozialen Bereich

- ✓ **Altenpflege**
- ✓ **Gerontopsychiatrie**
- ✓ **Gesundheitswesen**
- ✓ **Beratungsarbeit**
- ✓ **Behindertenhilfe**
- ✓ **...**

Stressbewältigung und Selbstpflege

Ein Seminartag für MitarbeiterInnen der Alten- und Gesundheitspflege und der Behindertenhilfe

Referentin: Margit Rennert Pflegepädagogin B.A.
Fachkrankenschwester für Ernährung

Termin: Dienstag, 06. Februar 2018 (10:00-17:00 Uhr)

Seminarbeschreibung

Dass Pflege- und Betreuungsberufe körperlich und mental herausfordernd sein können, ist unbestritten. Für Mitarbeiter ist die Wahrnehmung eigener Bedürfnisse ebenso wichtig wie Achtsamkeit für Bewohner. In diesem Seminar werden Stressauslöser sowie die körperlichen und seelischen Auswirkungen von Stress diskutiert und Bewältigungsstrategien vorgestellt. Anhand eines Fallbeispiels aus der Pflege wird die Entwicklung eines Burn-out thematisiert und Möglichkeiten der Vermeidung erarbeitet. Unterschiedliche Entspannungstechniken können ausprobiert werden, um herauszufinden, welcher „Entspannungstyp“ man ist. Ziel des Seminars ist die Reflexion eigener Bewältigungs- und Entspannungsstrategien sowie das Kennenlernen neuer Möglichkeiten.

Eskalierende Situationen in der Begleitung und Pflege gerontopsychiatrisch veränderter Patienten und Bewohner

Ein Seminartag für MitarbeiterInnen der Alten- und Gesundheitspflege sowie der Behindertenhilfe.

Referentin: Sabine Tschainer Dipl.-Theologin,
Dipl.-Psycho-Gerontologin

Termin: Donnerstag, 01. März 2018 (10:00-17:00 Uhr)

Seminarbeschreibung

Die alltägliche Arbeit mit Demenzerkrankten ist anstrengend. Immer wieder müssen sich Mitarbeiter schwierigen Situationen stellen, erleben Streitereien zwischen Bewohnern oder sind selbst verbalen und/oder körperlichen Eskalationen ausgesetzt. Das Seminar vermittelt Hintergrundwissen zu den Ursachen für Gewalt und Aggressionen. Es werden Handlungsanleitungen und Lösungsansätze für den pflegerischen / betruerischen Alltag vorgestellt. Hinweise zur Dokumentation sowie zu den Grenzen unserer De-Eskalationsmöglichkeiten runden den Seminartag ab.

Demenz und Trauma.

Herausforderndes Verhalten verstehen. Erfolgreicher Umgang im beruflichen

Alltag. Ein Seminartag für MitarbeiterInnen der Alten- und Gesundheitspflege, der Behindertenhilfe, Interessierte

Referentin: Sabine Tschainer Dipl.-Theologin,
Dipl.-Psycho-Gerontologin

Termin: Freitag, 27. April 2018 (10:00-17:00 Uhr)

Seminarbeschreibung

Herausforderndes Verhalten Demenzerkrankter stellt eine große Belastung im beruflichen Alltag dar. Bei der Suche nach Umgangsmöglichkeiten spielen traumatisierende Lebensereignisse und deren Folgen im Alter häufig eine spezielle Rolle. Das Seminar vermittelt Hintergrundwissen zu „Trauma“ und dessen Auswirkungen, insbesondere bei Demenzerkrankten. Im Mittelpunkt steht die praktische Fallarbeit. Durch Erkennen typischer Symptome können Maßnahmen entwickelt werden, um herausforderndes Verhalten zu vermeiden - oder: Fähigkeiten erlernt, um in solchen Situationen erfolgreicher handeln zu können.

Palliative Care – Schwerpunkt: Wundversorgung in der Palliativphase

Ein Seminartag für MitarbeiterInnen der Alten- und Gesundheitspflege und der Behindertenhilfe

Referentin: Antje Krömeke Altenpflegerin und
Wundexpertin ICE e.V.

Termin: Donnerstag, 17. Mai 2018 (10:00-17:00 Uhr)

Seminarbeschreibung

Palliativversorgung oder auch „Palliative Care“ bezeichnet die Pflege und Versorgung von Menschen in ihrem letzten Lebensabschnitt. Chronische Wunden in dieser Lebensphase können aufgrund der körperlichen Situation in der Regel nicht mehr abheilen. Deshalb liegt der Schwerpunkt pflegerischer Sorge häufiger bei der Wundversorgung als bei der Wundheilung. In der palliativen Wundversorgung geht es um Symptomlinderung und Schmerzvermeidung - wie auch um die psychosoziale Betreuung des Betroffenen und seiner Angehörigen. Das Seminar vermittelt Wissen und Praxistipps für den pflegerischen Alltag.

Demenz: Kommunikation im Alltag. Wissen und Training für den beruflichen Alltag

Unter Einbeziehung des personenzentrierten Ansatzes nach Tom Kitwood und des Konzeptes der Validation.

2-Tages-Seminar

Seminar auch geeignet und anerkannt für MitarbeiterInnen im Dienst nach § 53c SGB XI (Betreuungsassistenten)

Referentin: **Silvia Krupp** Gerontologin (FH), Dipl.-Sozialpädagogin (BA)

Termin: Dienstag, 26. Juni 2018 (10:00-17:00 Uhr)
Mittwoch, 27. Juni 2018 (10:00-17:00 Uhr)

Seminarbeschreibung

Kitwood beschreibt Demenzen als existenzielle Lebensschicksale, die ähnlich wie Behinderungen eine mögliche Form menschlichen Lebens darstellen.

Diese Form des Lebens bedarf der Akzeptanz und der Gestaltung. Im Kern geht es bei Menschen mit Demenz um das Personsein. Sein Ansatz bedeutet eine konsequente Individualisierung, welche die Bedürfnisse der Betroffenen in den Mittelpunkt stellt. Entscheidungen und Maßnahmen werden aus deren Perspektive gesehen und der Grundsatz der Gleichheit gilt unabhängig von kognitiver Leistungsfähigkeit.

In diesem Sinne beinhaltet eine gelingende Pflege und Begleitung die Beachtung der Biographie, die soziale und emotionale Geschichte des Menschen mit Demenz und die Art und Weise pflegerischer Interaktionen, die stets kommuniziert und reflektiert werden muss. Kitwood sieht in der Validation eine Schlüsselkompetenz für den Umgang.

Das Seminar vermittelt Hintergrundwissen zu diesen Ansätzen - oder frischt vorhandenes auf. Schwerpunkt ist die Arbeit an Fallbeispielen, um demenzbezogene Fähigkeiten für die verbale und nonverbale Kommunikation zu erwerben, zu vertiefen oder zu erweitern.

Praxis-Tipps runden die Seminartage ab.

Herausfordernde Angehörige? Professioneller Umgang unter Beachtung der transgenerationalen Traumatisierung

Ein Seminartag für MitarbeiterInnen der Alten- und Gesundheitspflege und der Behindertenhilfe

Referentin: **Sabine Tschainer** Dipl.-Theologin, Dipl.-Psycho-Gerontologin

Termin: Freitag, 12. Oktober 2018 (10:00-17:00 Uhr)

Seminarbeschreibung

Auch Angehörige können herausfordernd sein. Kaum lösbare Konflikte, als überzogen erlebte Anforderungen und Erwartungen, das Gefühl "denen kann man es sowieso nie recht machen" prägen manchmal das Miteinander von Profis und Angehörigen. Bei diesbezüglichen Lösungsbemühungen verdient das Thema der „transgenerationalen Traumatisierung“ verstärkt Beachtung. Das Seminar vermittelt Wissen zu Auswirkungen nicht verarbeiteter traumatischer Erfahrungen der Eltern- und Großelterngenerationen als auch Möglichkeiten, um leichter mit diesen „schwierigen Angehörigen“ im beruflichen Alltag umgehen zu können.

Sucht im Alter.

Nebendiagnose zu Persönlichkeitsveränderungen und psychiatrischen Krankheitsbildern im Alter?

Ein Seminartag für MitarbeiterInnen der Alten- und Gesundheitspflege und alle Interessierten

Referentin: **Sabine Tschainer** Dipl.-Theologin, Dipl.-Psycho-Gerontologin

Termin: Mittwoch, 28. November 2018 (10:00-17:00 Uhr)

Seminarbeschreibung

„Was ist Henne und was ist Ei?“ Einerseits sind psychische und psychiatrische Probleme im Alter häufiger von Suchtproblemen begleitet, andererseits führt langjährige Abhängigkeit zu seelischen Nöten. Häufig werden Zusammenhänge nur schwer erkannt. Das Seminar vermittelt sowohl Grundwissen zum Themenkreis „Sucht, Missbrauch, Abhängigkeit“ als auch zu gerontopsychiatrischen Krankheitsbildern. Fragen des Umgangs mit der Abhängigkeit sowie zur Begleitung der alten Menschen stellen den zweiten Schwerpunkt des Seminartages dar.

Seminaranmeldung:

aufschwungalt
Auenstraße 60
80469 München
Tel.: 089/500 80 401
Fax: 089/500 80 402

info@aufschwungalt.de
www.aufschwungalt.de

Seminarkosten 80,00 € je Seminar/Seminartag
(inkl. Materialien, Getränke und Verpflegung)

Mit Eingang Ihrer Seminar-Anmeldung ist Ihre Buchung verbindlich. Die Seminargebühr wird innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der (elektronischen) Anmeldebestätigung zur Zahlung fällig.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir bei Stornierungen bis zu 14 Tagen vor Seminarbeginn eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 € erheben müssen. Bei Absage innerhalb der letzten beiden Wochen vor Seminarbeginn wird die volle Seminargebühr fällig, sofern kein(e) Ersatzteilnehmer(in) genannt wird.

Sollte ein Seminar aus wichtigem Grund, z.B. Erkrankung der Seminarleiterin oder zu geringe Teilnehmerzahl, abgesagt werden, so verpflichtet sich aufschwungalt zur vollen Rückzahlung der Seminargebühr. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden. Änderungen, z.B. den Wechsel des Seminarortes (innerhalb Münchens) etc., behält sich aufschwungalt vor.

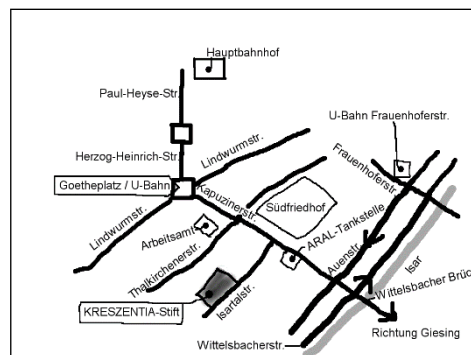
Überweisung:

Seminargebühr von **80,00 €** je Seminar/Seminartag unter Angabe des Namens an:

aufschwungalt
Kreissparkasse München-Starnberg
IBAN: DE80 7025 0150 0009 8244 18
BIC: BYLADEM1KMS

Veranstaltungsort:

Kreszentia-Stift (Alten- und Pflegeheim)
Isartalstr. 6, 80469 München



Anreise öffentliche Verkehrsmittel

- **U3/U6 „Goetheplatz“** – 10 Min. Fußweg
- **Bus 58 „Kapuzinerstraße“** – 3 Min. Fußweg

Anreise mit dem Auto:

Eine begrenzte Anzahl an kostenlosen Parkplätzen stehen auf dem Gelände zur Verfügung. Weitere gebührenpflichtige Parkplätze finden Sie in der Umgebung